

# Covid 19!

Du hast Dich im Dezember 2019 angekündigt. Erstmals gezeigt in China, weit weg von uns, trifft uns nicht.

Bilder, die uns auch täglich von Kriegen, Hungersnöten, Armut, angsterfüllten Kindergesichtern, Flüchtlingen usw. erreichen.

Weit weg, trifft uns nicht.  
Das glauben wir.

Diesmal war es anders, so rasch, in 2 Monaten bist Du SARS -CoV-2 Erreger in Erscheinung getreten.

Mit voller Wucht, die Zahlen stiegen an, bevor wir noch reagieren konnten. Dann dieser plötzliche Stillstand. Unsere Politiker haben bestens reagiert.

Danke.

In den letzten 3 Wochen hat sich viel verändert und bewegt.

Haben wir Dich , Covid19, gebraucht, um nachzudenken, innezuhalten?

Nein, gebraucht hätten wir Dich nicht. Du bist schon ein großes Übel.

Wir müssen aber jetzt damit leben und unser Leben verändern.

In den Fastenwochen in Pernegg,

Ich war insgesamt 5 x in Ihrem Kloster, habe ich immer innegehalten, entschleunigt und mir geschworen, danach alles besser zu machen.

Leider war es immer nur für kurze Zeit.

Ich hoffe sehr, dass das Innehalten und Nachdenken, nach Corona länger anhält.

Bei mir und vielen Menschen.

Das Zauberwort ist einfach.

Liebe, Achtsamkeit, weg vom Ich zum Du.

**In diesem Sinne allen in Pernegg auf ein baldiges Wiedersehen.**

*Hedwig Vitek – 5. April 2020*